

beethoven extra

Newsletter der Beethoven-Musikschule Mödling-Guntramsdorf-Münchendorf, herausgegeben vom Elternverein

Nr. 39, Februar 2020



Foto: Kraus / NÖN



Fotos: Wolf



Bildberichte Adventkonzerte, S. 5 + 6

Mag.^a Christa Kerschner:

Kinderfasching

Den 17. Kinderfasching der Beethoven Musikschule am 27. Jänner 2020 „eröffneten“ der Kinderchor, die Tanz- und MFE-Gruppen und das Kinderorchester „Sägewerk“. Vielen Dank den Lehrenden Mag. Susanne Herwelly, Mag. Peter Baumgartner, Ursula Slawicek und Eva Ziller für die Vorbereitung und allen Musikschüler*innen für ihr Mitwirken!

Das Elternvereinsbuffet in der Pause bot eine Stärkung

in Form von Krapfen und Getränken. Danach nahm Stargast Daniel Morelli das Publikum mit auf eine magische Reise mit artistischen Stationen, welche den Besucher*innen viel Spaß bereitete. (www.morelli.at)



Foto: Garaus

Neujahrsempfang

Beim Mödlinger Neujahrsempfang spendeten zahlreiche prominente Ehrengäste Lob und Applaus für unsere Beethoven-Band. Bürgermeister Abg.z.NR Hans Stefan Hintner, STR Franziska Olischer und LR Dr. Martin Eichtinger betonten in ihren Reden auch die Bedeutung Mödlings als Schul- und Kulturstadt, ebenso wie die Mitfinanzierung der Musikschule und anderer kommunaler Kultur- und Bildungs-Einrichtungen durch Land und Gemeinden. Das Musikprogramm mit einer Mischung aus Oldies und Popsongs konnte begeistern. RW



Foto: Kraus / NÖN

(v.l. 2. Reihe): Celina Türk, Constantin Kornfeld, Milan Kotic, Alexander Radezky, Patrizia Gibler, (v.l. 1. Reihe): Thomas Türk, Clemens Kornfeld, Hannah Mahlberg, Julia Pichler, Dir. Mag. Reinmar Wolf, (sitzend): Felix Strobl, Tobias Wittmann.

GRATIS



Elternverein

Liebe Leser*innen, liebe Schüler*innen, liebe Eltern und Freund*innen der Beethoven Musikschule,

das Jahr 2020 wird durch den 250. Geburtstag Ludwig van Beethovens geprägt und mit einer Reihe von Konzerten und Veranstaltungen wird der große Komponist und Namensgeber der Beethoven Musikschule gefeiert.

Die Schüler*innen der Beethoven Musikschule werden von den Lehrenden mit großem pädagogischen Geschick auf ihrem musikalischen Weg begleitet. Ein herzliches Dankeschön den Lehrenden und auch Ihnen, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, für das unterstützende Motivieren, denn das Üben zu Hause mit altersangepassten Zielen, das Freude bereitet, ist ein wesentlicher Bestandteil der musikalischen Ausbildung. Allen Schüler*innen, die sich für den Landeswettbewerb prima la musica vorbereiten, wünsche ich gutes Gelingen und viel Erfolg beim Wettbewerb!

Der Elternverein steht der Direktion und den Lehrenden unterstützend zur Seite. Wenn Sie Wünsche, Anregungen oder Beschwerden haben, zögern Sie nicht, mich anzurufen oder mir ein E-Mail zu senden. Sie können auch den Elternvereinspostkasten im Eingangsbereich der Musikschule nützen. Allen, die den Elternverein durch das Einzahlen des Mitgliedsbeitrages bzw. durch aktive Mitarbeit bei Buffets oder durch Kuchenspenden unterstützen, danke ich sehr herzlich!

Viel Freude beim Musizieren!

Mag.^a Christa Kerschner, Obfrau

+43 699 109 42 937, christa.kerschner@kabsi.at

https://www.moedling.at/Elternverein_der_Musikschule



Aus der Direktion:

250 Jahre Beethoven

Liebe SchülerInnen, Eltern und Freunde!

In der aktuellen Ausgabe berichten wir über vielfältige Aktivitäten an unserer Schule, von den diversen Konzerten bis zu den Finanzen und bringen einen Ausblick auf kommende Veranstaltungen.

2020 feiert die Welt den 250. Geburtstag Ludwig van Beethovens, welcher aufgrund seiner drei Mödling-Aufenthalte 1818-1820 zum Namensgeber unserer Schule wurde. Bei mehr als 20 Veranstaltungen werden Lehrkräfte und SchülerInnen unserer Schule mitwirken. Details dazu finden Sie in den überall aufliegenden orange-farbenen Broschüren und unter www.movingbeethoven.at.

Danke für alle Ideen! Danke auch allen für die Mitarbeit am Newsletter!

Ihr Mag. Reinmar Wolf (Direktor)



Spenden-Hitliste 2019

Vielen Dank! Im Jahr 2019 wurden bei den Konzerten der Musikschule insgesamt **7.610,- Euro** gespendet. In diesen Betrag fallen alle „eigenständigen“ Einnahmen wie Konzert-Spenden, Saalvermietung, Instrumentenverkäufe, Kopierbeitrag Lehrkräfte/Kinder, Flohmarkt, Tombola, etc. (kein Schulgeld). Mit den Spendengeldern konnten u.a. folgende Anschaffungen/Ausgaben getätigt werden:

½ Gitarre, ¼ Kontrabass (Kostenteilung mit Elternverein), Reparatur

Streicherklassen-Instrumente (auch für neue Streicherklasse) sowie Ersatzsaiten und Foto-Ausarbeitungen (Schaukästen & Schüler), Noten für Ensembles, Orchester und Wettbewerbe, AKM-Gebühren, Unterstüt-



zung von Veranstaltungen und Musikschulfest, Preise für INFO-Tage und Tombola, Mikros, Bastelmaterialien und Unterrichtsbehelfe, div. Reparaturen und Kleinteile wie Besaitungen, Bogen-Behaarungen, Ersatzteile, Metronome, Stimmgeräte, Mundstücke, Drumsticks, Kabel, Batterien, CDs, Ersatz-CD-Player, Orchesterdämpfer, Notenpulte, Instrumentenservice etc. Kassastand per 31.12.2019

EUR 2.884,34

Guthaben Sparbuch per 31.12.2019

EUR 3.354,49

Summe beider Guthaben per 31.12.2019

EUR 6.238,83 (= + 4.566,04 Euro im

Vergleich zu 2018)

Sämtliche Belege liegen zur Einsicht und Kontrolle in der Direktion auf. Für 2020 sind

zusätzliche Ausgaben für diverse Ersatzbeschaffungen geplant. Auch das Sparbuch soll gefüllt bleiben, damit unser „Notgroschen“ nicht schrumpft. Danke für jede Unterstützung.

Prüfungen und Musikkunde

Im Rahmen von **Übertrittsprüfungen** (alle 3 bis 4 Jahre, bei halben Einheiten bis 7 Jahre) haben die SchülerInnen zu zeigen, dass sie ein den Lehrplänen sowie ihren persönlichen Fähigkeiten und Interessen gerecht werdendes Ausbildungsniveau erreicht haben. Das NÖ. **Musikschulgesetz sieht vier Leistungsstufen** vor. Zur Abhaltung der Übertrittsprüfungen ist die Musikschule statutengemäß und auch ihren Subventionsgebern gegenüber verpflichtet (Gemeinde & Land NÖ.). Eine zeitgemäße **Form der Prüfung** wird individuell verschieden sein: z.B. Vorspielabend oder Unterrichtsstunde. Die **Prüfungskommission** besteht aus dem eigenen Lehrer, einem Fachprüfer und dem Direktor/Vorsitzenden. Die Prüfungen sind öffentlich. Die **Beurteilung** erfolgt einstimmig. Ein anschließendes **Beratungsgespräch** wird empfohlen. Bestandteil der 1. und 2. Übertrittsprüfung ist jeweils ein **Musikkundekurs** (4 – 5 Einheiten, Termine zur Wahl). Auch im Musikschulunterricht hat sich das **Miteinander von Theorie und Praxis** bewährt, denn es geht nicht nur um das technische Beherrschen eines Instrumentes, sondern auch um die Struktur der Musik, ihre formalen und historischen Zusammenhänge. Die Prüfung gilt als bestanden, sobald theoretischer Teil (= Musikkunde-Prüfung) und praktischer Teil (= Vorspiel) absolviert sind (Reihenfolge egal). RW

Anforderungen bei der 1. Übertrittsprüfung am Instrument: Mindestalter: 9 Jahre. Es sind 2 Stücke aus unterschiedlichen Stilen/Epochen im Umfang von zusammen mind. 5 Minuten zu spielen, eines davon solistisch, eines womöglich ohne Noten (auswendig/improvisiert), eines kammermusikalisch (Duo, 4-händig, Trio, etc.).

Anforderungen bei der 2. Übertrittsprüfung am Instrument: Mindestalter: 11 Jahre. Es sind 3 Stücke aus unterschiedlichen Stilen/Epochen im Umfang von zusammen mind. 10 Minuten zu spielen, davon eines solistisch, eines ohne Noten (auswendig oder improvisiert), eines kammermusikalisch (z.B. Duo, vierhändig, Trio, Quartett). Musikkundetermine ab Februar 2020. (Termine lt. Aushang bzw. Info-Blatt).



Folgende SchülerInnen haben den Musikkundekurs im Wintersemester 2019/20 erfolgreich bestanden. Wir gratulieren:

Jonas Skorjanz	Jonathan Jung
Judith Klein	Bruno Rappl
Stanislaus Gamauf	Johanna Salomon
Anika Breitler	Fiona Zechner
Anna Plott	Helene Strobl
Emil Rippel	Johanna Lutz
Camillo Schulerer	Felix Plamingler
Julian Rosenfeld	Samuel Strobl
Laurenz Reich	Ilvie Puschnig
Rebeka Pikal	Samuel Guttman
Isabella Maschl	



Alinas Musikwelt

Musicals „made in“ Münchendorf

Mit den Aufführungen von „Sekretärinnen“ und „Wenn Engel singen“ unter der Leitung von Frau Mag. Zeh-Sykora wurden in Münchendorf erneut großartige Bühnendarbietungen aufgeführt, die sowohl beim Publikum als auch bei den Darstellerinnen und Darstellern Begeisterung, Faszination und Freude auslösten.

Auf meine Frage an die Gesangspädagogin, warum sie sich mit Leidenschaft der Produktion so vieler Musicals verschrieben habe, verwies sie mich auf die positiven Wirkungen des Singens, die sogar durch zahlreiche Studien bewiesen sind. Sie bat mich, diese positiven Aspekte den Leserinnen und Lesern des Newsletters vor Augen zu führen.

Singen befreit von negativen Gefühlen aufgrund einer deutlichen Erhöhung des Glückshormonspiegels.

Singen stärkt die Rückenmuskulatur und richtet die Wirbelsäule auf. Der ganze Körper wird als Resonanzraum aktiviert.

Singen reduziert Stress und intensiviert tiefe Atmung und größere Sauerstoffzufuhr. Das lange Ausatmen mit Klangerzeugung reduziert Stress.

Singen bietet höchstes Ausdrucksspektrum. Verschiedene Dynamik- und Tempovariationen fordern uns ebenso wie Rhythmus, Sprache und präziser Ausdruck, beim Musical zusätzlich noch Tanz und Choreographie.

Singen bedeutet höchste Konzentration bis hin zur Meditation.

Singen löst Belastungen und Ängste auf und wirkt als Antidepressivum. Belastende Situationen lassen sich besser durch Singen ertragen.

Singen hält gesund. Wer regelmäßig singt, reinigt die Atmungsorgane und leidet seltener an Erkältungskrankheiten. Durch das Heben und Senken des Zwerchfells werden die inneren Organe massiert und somit wird die Darmtätigkeit angeregt.

Singen ist heilsam. Durch die Schwingungen gerät der ganze Körper in Bewegung, weshalb es zur Behandlung von Burn-out, anderen seelischen Krankheiten und gegen Stottern eingesetzt wird.



Singen verändert das Gehirn sichtbar. Die beiden Gehirnhälften werden miteinander synchronisiert. Durch das Singen werden motorische, visuelle und auditorische Prozesse miteinander verknüpft. Deshalb erlernen singende Menschen leichter Fremdsprachen. Durch Singen wird das phonemische Verständnis gestärkt.

Singen verbindet. Als Ausdruck von Freude und Liebe liegt es in der Natur aller Menschen in allen Kulturen. Wer singt, beschwingt Körper und Seele. Im Chor erlebt man sich selbst als Teil einer Gemeinschaft mit dem Ziel, ein harmonisch klingendes Miteinander zu erzeugen.



„Chefssekretärin“ im Interview

Was bedeutet dir das Singen?

Singen ist für mich der Ausgleich zum Beruf und den familiären Verpflichtungen. Hier kann ich etwas nur für mich tun und ich muss dabei auch niemandem etwas beweisen oder Rechenschaft ablegen.

Was bewirkt Gesang in Kombination mit Bewegung und Schauspiel in Bezug auf Merkfähigkeit, Konzentration und Wohlempfinden bei dir?

Singen in Kombination mit Bewegung, Schauspiel und anderen Akteuren ist für mich eine riesige Herausforderung! Kaum habe ich mir den Text eines Liedes gemerkt, kommt mit der Choreographie eine neue Komponente dazu. Ich entwickle enormen Ehrgeiz, um das doch irgendwie zu schaffen! Und mit viel Engagement und Übung stellt sich Erfolg ein, das Gehirn wird bestens trainiert. Die Aufführung der Musicals ist dann der reine Genuss, der große Spaß und damit auch die Belohnung für die Arbeit und den Fleiß davor.

Was gefällt dir besonders an den Musicalaufführungen?

Ich finde es spannend, im Zuge der Organisation solcher Veranstaltungen bzw. während der monatelangen

Proben, die mitwirkenden Menschen teilweise sehr gut kennenzulernen. Jeder hat ganz unterschiedliche Stärken und Schwächen. Während dieser Zeit entstehen ein tolles Wir-Gefühl, viel Toleranz und gegenseitiges Verständnis. Danke an Elisabeth Zeh-Sykora, die mit großem Engagement, ehrlicher Freude und unendlich viel Geduld immer wieder so ein Wagnis mit uns eingetht!



Liebe Leserinnen und Leser!

Ich wünsche euch allen nachträglich ein glückliches, erfolgreiches und gesundes Jahr 2020! Auch das heurige Jahr möge nach euren Vorstellungen verlaufen...Wie habt ihr die Weihnachtsferien verbracht?

Wo bleibt der Schnee? :-)

Für Anregungen/Fragen/Ideen usw. bin ich erreichbar unter taschler.alina@yahoo.com oder 0680/3274366

Mit lieben Grüßen

Alina



Mag. Martina Glatz: Workshop Filmmusik



Am Samstag, dem 7. Dezember 2019, hat die Klavierklasse von Mag. Martina Glatz die Räumlichkeiten der Musikschule zu Drehorten umfunktioniert. Im Rahmen ihres Filmmusik-Jahresmottos organisierte die Klavierlehrerin einen ganztägigen Workshop mit dem Mödlinger Filmschaffenden Luca Selberherr. Der junge Kameramann regte die Kinder und Jugendlichen nach einer kurzen theoretischen Einführung in die Film-Produktion zu einer kreativen Kleingruppenarbeit an. Die Aufgabenstellung bestand darin, Kurzfilme verschiedener Genres zu drehen, wobei in allen ein Klavier vorkommen

sollte. Noch vor der Mittagspause wurden die Drehbücher entworfen und am Nachmittag wurden die Filmszenen mit privaten Handys und Tablets zuerst aufgenommen und danach mit Hilfe von Apps geschnitten und nachbearbeitet. Das Ergebnis: 4 Filme (ein Musikvideo, ein Werbespot, eine Komödie und ein Horrorfilm), viele interessante Erfahrungen und jede Menge Spaß. :) Vielen Dank an alle Eltern, ohne deren Hilfe und bereitgestellte Geräte die Umsetzung nicht möglich gewesen wäre, und an den Elternverein, dessen Unterstützung solche Angebote erst ermöglicht!

Im 2. Semester sollen die entstandenen Filme vertont werden. Ein Lehrer des neuen Unterrichtsfachs Digital Music Production, Marco D'Alonzo, wird den Schülerinnen und Schülern in einem weiteren Workshop zeigen, wie Soundeffekte und Filmmusik entstehen. Am Ende des Schuljahres sollen die Ergebnisse im Rahmen eines besonderen Klassenabends und beim Musikschulfest präsentiert werden. Außerdem ist im Sommersemester eine Exkursion zur SynchronStage Vienna geplant, einem der weltweit größten Tonstudios für orchestrale Filmmusik.

Link-Tipps: Luca Selberherr = <https://orangecat.film>,

SynchronStage Vienna = <https://www.synchronstage.com>



Filiale Guntramsdorf: NEUER Flügel

Die Gemeinde Guntramsdorf als Erhalter der Beethoven-Musikschul-Filiale Guntramsdorf hat einen neuen Flügel für die Musikschule angeschafft, da das alte Klavier bereits so kaputt war, dass sich eine Reparatur nicht mehr lohnte hätte.

Wir haben uns für einen KAWAI-Flügel GL-30 entschieden, weil wir mit dem Klavier und der Lieferfirma (Stingl, 1040 Wien) bereits gute Erfahrungen haben und dort auch einen sehr guten Preis bekommen (knapp 15.000,- inkl. Lieferung, Intonation, Abtransport altes Klavier, Klavierbank). Das Instrument hat einen ausgewogenen Klang und ist sehr robust. Auch die Trockenheit in zentralbeheizten Räumen schadet ihm nicht. Der Anschlag ist ähnlich einem Bösendorfer und die verwendeten Materialien (Filze, Hölzer, Resonanzboden, Stahlsaiten) hochwertig. Das Instrument wird uns sicher viele Jahrzehnte gute Dienste erweisen.

Die Kinder aus der Schule haben extra für die Präsentation am 19.12. ein „Danke-Plakat“ gemalt. Das Instrument steht sowohl der Musikschule als auch dem Musikunterricht der Volksschule 1 zur Verfügung. Musikschule und Volksschule 1 sind nicht nur im gleichen Gebäude untergebracht, sondern auch durch diverse Kooperationsprojekte eng vernetzt (Singklasse, Bläserklasse, gemeinsamer Chor, gemeinsame Konzerte, etc.). Neben dem Klavierunterricht (ca. 35 Kinder) werden auf dem Instrument auch Schüler anderer Instrumente begleitet, das Instrument ist täglich 4-6 Stunden im Einsatz. RW

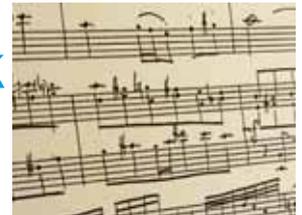


v.l. Dir. Mag. Reinmar Wolf, VS-Dir. Judith Händler, Klavierschülerin Elena Di Sapia, MS-Filialleiterin Genoveva Dos Santos, Bürgermeister Robert Weber MSc (Foto: Claudia Pürzelmayr)

Kompositionsabend

Klaus Simanek

Als Lehrer für Klavier und Klarinette sowie Korrepetitor und Oboist im Klassik-Rock-Orchester kennt man Klaus Simanek gut, als Komponisten aber (zu Unrecht) viel weniger. So war es höchste Zeit, Klaus Simanek, der neben der Musikuniversität (3 Studien!) auch die Wirtschaftsuniversität absolviert hat, vor den Vorhang zu holen und sein reichhaltiges Schaffen als Komponist vorzustellen. Auf dem Programm standen Lieder, Werke für Klarinette, Violine und Klavier und zum Abschluss ein großes Trio mit Klavier, Klarinette und Cello. Klaus Simanek konnte für sein umjubeltes Konzert am 22. Nov. 2019 hervorragende MusikerInnen aus unserer Musikschule und von außerhalb gewinnen (Gerhard Waiz - Cello und Bernhard Zingler - Klarinette bzw. Olga Rybakova - Gesang, Yuki Murakami - Klavier und Channele Bednarzyk - Violine). Dem Zitat eines Besuchers schließe ich mich gerne an: „Das Konzert des Jahres“. RW



Festliche Adventkonzerte in Mödling



MFE II

Im Advent gab es eine ganze Reihe von Eigenveranstaltungen der Musikschule und Mitwirkungen von Musikschul-Ensembles bei diversen Adventfeiern in den Volksschulen, im Pflegeheim, bei Vereinen, von der Stadtgemeinde bis zum Turmblasen. Es freut mich, dass so viele SchülerInnen dadurch Auftrittsmöglichkeiten bekommen haben und ein wenig zur Verbreitung einer vorweihnachtlichen Stimmung beitragen konnten. Die Musikkultur bietet ja eine Unmenge an Werken aus allen Epochen und in allen Stilen für die Adventzeit an, weshalb wir eine kulturelle und pädagogische Verpflichtung haben, diese Tradition zu pflegen. Danke auch den Lehrkräften für das außerordentliche Engagement. RW



Zauberbögen-Orchester



Fagott-Trio



Mallets-Ensemble



Blechbläser-Ensemble



Jungbläser „Bläseratten“



Seniorenadvent

Kathi Paul, Klavier



Gitarren-Orchester

Beethoven-Band:
X-Mas in Rock



Brasshoppers



Kinderchor



Blockflöten-Orchester



Horn-Ensemble



Adventkonzerte Guntramsdorf & Münchendorf



Weitere Bilder von Musikschul-Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage
www.moedling.at/musikschule



Vorschau: Veranstaltungen / Termine (auszugsweise)

18.2	Dienstag	15.00	Therisiensaal	Seniorenfasching (Wolf, Beethovenband)
19.2	Mittwoch	17:00-22:00	Festsaal	Übungsabend Prima la Musica
21.2	Freitag	18.30	Festsaal	Übungsabend Prima la Musica (Ausweichtermin ohne Foto)
22.2	Samstag bis Di. 25.2			Keine Veranstaltungen wegen Fasching, Eingang über VS
13.3	Freitag	19.00	Festsaal	Faszination Musik: Preisträgerkonzert Prima la Musica
28.3	Samstag 1	8.00	Therisiensaal	BEETHOVEN.GOES.VISUAL, Gehörlosenprojekt (Teibler)
2.4	Donnerstag	19.00	Red Box	Night of Groove - Populärmusikkonzert „Roll over Beethoven“, Haus der Jugend
4.5	Montag bis 9.5.	15.00-17.00	ALLE RÄUME	INFO-Tage: schnuppern, beraten & anmelden, täglich 15.00-17.00
8.5	Freitag	18.30	Festsaal	NÖ. Musikschultag, Beethovenabend, SchülerInnenkonzert
21.5	Donnerstag bis So. 24.5.			schulfrei lt. Verordnung (Christi Himmelfahrt)
29.5	Freitag	18.30	AK-Saal	Orchesterkonzert (Amerer, Herwelly, Baumgartner, Tengler, Wolf)
30.5	Samstag bis Di. 2.6			Pfingstferien
9.6	Dienstag	18:30	Beethovenhaus	Hammerflügelkonzert (Wolf & Team, Hauptstr. 79, Mödling)

Prof. Franz Niederer



Ende Oktober verstarb unser ehemaliger Lehrer Prof. Franz Niederer knapp nach seinem 90. Geburtstag. Er war Gründungsmitglied und Ehrenkapellmeister der Mödlinger Blasmusik und unterrichtete fast alle Blas-Instrumente, was in den damaligen Anfängen von Musikschule und Blasmusik eine wunderbare Personalunion war. Bis zuletzt war Prof. Niederer an den Entwicklungen in der Musikschule interessiert und besuchte gelegentlich unsere Veranstaltungen, wie hier am Foto das Musikschulfest. Wir werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren. RW



Dr. Antonia Teibler / moving beethoven:

beethoven.goes.visual

Kann man Musik sehen? Dieser Frage geht das Projekt beethoven.goes.visual auf den Grund! Beethovens vierter Satz der Neunten Sinfonie wird am 28. März um 18 Uhr im Theresiensaal gemeinsam mit anderen Werken des berühmten Mödlinger Sommergastes erklingen.



Hör-beeinträchtigte Jugendliche werden in einer eigens für dieses Projekt erstellten Choreographie die weltbekannte Europahymne Ode an die Freude visualisieren und gemeinsam mit MusikschulschülerInnen, dem Kinderchor unter der Leitung von Elisabeth Zeh-Sykora und Mitgliedern des SUPERAR-Chores der Josef Schöffel Schule Mödling (Leitung: Katharina Gruber) auf die Bühne bringen. Beethoven war bei der Uraufführung der Neunten Sinfonie im Mai 1824 bereits komplett ertaubt. Eine Gebärdensprache wie heute gab es zu seiner Zeit noch nicht und man hat sich mit Konversationsheften und Pantomime beholfen. Wenn er heute unter uns wäre, hätte er sicher große Freude an der gelungenen Übersetzung seines Werkes in Gebärdensprache.



Ausstellungsbesuch Hands Up im Jänner 2020

20. FESTIVAL FASZINATION MUSIK



Ein Konzertzyklus der Stadtgemeinde Mödling in Zusammenarbeit mit Lehrkräften der Beethoven-Musikschule.
INTENDANZ: DIR. MAG. REINMAR WOLF

PREISTRÄGERKONZERT PRIMA LA MUSICA

NÖ. Musik-Wettbewerb

FREITAG, 13. MÄRZ 2020, 19.00 UHR

Festsaal der Beethoven-Musikschule, Mödling, Babenberbergasse 20

MITWIRKENDE:
Schüler (Preisträger) der Musikschule
ORGANISATION:
Beethoven-Musikschule
www.moedling.at/musikschule

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, die Spenden kommen den mitwirkenden MusikerInnen zugute.



Was ist aus unseren Schülern geworden?

Michael Billich

Michael Wurzinger (geb. Billich) hat sein Studium der Instrumental-Pädagogik (Hauptfach Klavier Klassik bei Prof. Johannes Marian) an der Musikuniversität Wien im Jahr 2019 mit dem Master of Arts abgeschlossen. Michael war zuvor ein langjähriger Schüler der Musikschule Mödling: Seit dem fünften Lebensjahr unterrichtete ihn Ingrid Pachner an Klavier und Orgel; weitere Lehrer waren Klaus Simanek (Komposition), Bernhard Plaschitz (Blockflöte), Mario Eder (Gesang) und viele andere, beispielsweise bei diversen Ensemblekonzerten. Michael unterrichtet heute unter anderem Musik an einem Gymnasium in Wien. (Text + Fotos: Dr. Susanne Billich)



Kaffeeautomat: Nachhaltigkeit und

Umweltschutz

Seit ein paar Wochen haben wir unseren Kaffeeautomaten von Plastik- auf Pappbecher umgestellt. Die Becher sind nun kompostierbar, innen mit Stärkemehl beschichtet, umweltfreundlich bedruckt und halten länger warm. Dennoch konnten wir den Getränkepreis von 50 Cent dank des Entgegenkommens der Fa. Gastromatic beibehalten. RW





**KLAVIERHAUS
A.FÖRSTL**
von Musikern für Musiker



YAMAHA

PREMIUM PIANOS

C. BECHSTEIN

W. HOFFMANN

AUGUST FÖRSTER

KAWAI

CASIO

NORD

ROLAND

KORG

HOHNER

KURZWEIL

Klaviere neu und gebraucht

Vermietung | Tagesmieten

Konzertservice

Mietkauf | Ratenkauf

Klavierstimmung ab € 80,-

Klaviertransporte

Übungsstudio mit Flügel

Digitalklaviere | Keyboards

Gitarren | Zubehör

WWW.MIETKLAVIERE.AT

BELLARIASTRASSE 4 | A - 1010 WIEN | T 01-5236175

MO. - FR. 9.00 - 18.30 | SA. 9.00 - 13.00



VOLKSTHEATER

KOLM
Die Bäckerei.
in Mödling & Hinterbrühl
www.kolm-diebaeckerei.at

Pferschy-Seper
Wein und Heuriger in Mödling



KRAWANY

Für die Familie. Seit 1663.

Die Fachgeschäfte am Freiheitsplatz in Mödling.

tel 02236 41500 0 . info@krawany.com . www.krawany.com



Vienna Violin & ACCESSORIES

FACHWERKSTÄTTE
STREICHINSTRUMENTE & BÖGEN

VERKAUF von Streichinstrumenten & Zubehör
VERMIETUNG von Violinen, Bratschen, Celli, Bässe

2340 Mödling, Bahnhofplatz 2 | Tel: +43 (0)2236 38 99 81
Mail: office@vienna-violin.at | Tel: +43 (0)676 37 54 054
Besuchen Sie unseren Webshop: www.vienna-violin.at

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

Steppan
G m b H

Mödling Tel. 02236/23110 www.tischlerei-steppan.at

90 Jahre Erfahrung & Kompetenz

KÜCHEN KASTENFENSTER MASSTÜREN MOBEL MASSIVHOLZMÖBEL
MÖBEL GESCHÄFTSEINRICHTUNGEN: FERTIGTÜRENPROGRAMME
ALTHAUSSANIERUNGEN KÜCHEN MOBEL WOHNDESIGN
FERTIGTÜRENPROGRAMME BIOMÖBEL KASTENFENSTER

Impressum Herausgeber: Verein der Eltern & Freunde d. Beethoven-Musikschule, 2340 Mödling, Babenberger Gasse 20, Obfrau & Lektorat: Mag. Christa Kerschner, ZVR: 995516838, Bankverbindung des Vereins: IBAN: AT24 2011 1825 4505 4300, BIC: GIBAATWWXXX, Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1.4.2020, geplanter Erscheinungstermin: Mai 2020, Sekretariat: Hubert Wallner, MO + DI + DO, 14.00 - 15.00, Tel. 02236/ 22040,

Fax-DW 15, E-Mail: beethoven-musikschule@inode.at
Stadtgemeindeamt Mödling: MO - FR, 8.00 - 12.00, DO zusätzlich 16.00 - 18.00, Tel. 02236/ 400/ 123 DW, Fax-DW 131 Redaktion / Fotos / Layout: Dir. Mag. Reinmar Wolf, Sprechstd. DO, 15.00 - 16.00 u.n.V., Auflage: 1.000 Stück, Irrtümer & Änderungen vorbehalten. Gender: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher

Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht. Hinweis: Wir freuen uns auf Artikel von Lehrkräften, Eltern, Schülern und allen Musik-Interessierten. Namentlich gekennzeichnete Beiträge werden nicht bearbeitet. Die Verantwortung liegt daher alleine beim Autor. Die Meinung muss sich nicht mit der des Elternvereins / der Direktion decken.